Bezugspreise
für Wien mit Zustellung vierteljährig 50.000 K
außerhalb Wiens: Zuschlag der entsprechenden Postgebühren.

Bezugsbeginn: Mit dem Kalendervierteljahr.

Einzelne Nummern K 2000·— bei der Schriftleitung.

Amtsblatt der Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung: I. Rathaus, Stiege 3, 4. Stock
Fernsprecher: Rathaus, Klappe 31

Postsparkassen-Konto Nr. 100.302

Für den Buchhandel: Gerlach & Wiedling, I., Elisabethstraße 13.

Annahme von Anzeigen bei der Schriftleitung.

Nr. 74. Samstag 15. September 1923. Jahrgang XXXII.

MAGISTRAT WIEN STADT 15. IX. 1923

Inhalt. Sitzungsberichte: Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten vom 29. August. — Bezirksvertretungen: Margareten vom 3. September, Sitzung. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 2. bis 9. September. — Baubewegung vom 12. bis 14. September. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen. — Kundmachungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten.

Bericht

über die Sitzung vom 29. August 1923.

Vorsitzende: Die GRe. Grolig und Josef Müller.

Amtsf. StR.: Kokrda.

Anwesende: VB. Hoß, die GRe. Alt, David, Hackl, Hedorfer, Huber, Komrowsky, Linder, Lötsch, Preyer, Roth, Schön, Franz Witzmann und Johann Witzmann, ferner Ob.Mag.R. Dr. Hießmanseder, Vet.-Amtsdior. Dr. Juritsch und Marktamtsdior. Winkler.

Schriftführer: Verw.Offzl. Muck.

Der Vorsitzende GR. Grolig eröffnet die Sitzung und begrüßt den an Stelle des GR. Reininger vom Gemeinderate in den Gemeinderatsausschuß VI entsendeten GR. Heinrich Roth.

Berichterstatter GR. David:

(Z. 1000, M.Abt 42, 1981.) Die Abänderung der Kühlraumordnung für die Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, hinsichtlich der Zeit, während welcher die Kühlräume normalerweise geöffnet sind, wird im Sinne des Magistratsberichtes vom 30. Juli 1923 genehmigt.

Berichterstatter GR. Linder:

(Z. 994, M.Abt. 46, 2440.) Die von der Leitung der K.- u. M.V.Sch. 18. Köhlergasse 9 angeregte Verlegung der Schulwartwohnung in das bisherige Lehrzimmer Nr. 18 und in die bisherige Kanzlei Nr. 19, die Verlegung der Schulkanzlei in das Lehrzimmer Nr. 17 und die Verwendung der Räume der bisherigen Schulwartwohnung als Schulwerkstätte und für Versammlungszwecke des Elternvereines wird bewilligt.

(Z. 995, M.Abt. 46, 2571.) Dem Vereine zur Förderung des Schulwesens im 18. Bezirke, Sektion deutsche Mädchenmittelschule, werden für die von ihm erhaltene Mädchenmittelschule im Schulgebäude 18. Haizingergasse 37 unter Belassung der bisherigen Räumlichkeiten die Klasse Nr. 48 im 1. Stockwerke und der Raum Nr. 30 im Parterre für das nächste Schuljahr unter den bisherigen Bedingungen überlassen. Gleichzeitig wird ihm auch die Mitbenützung des Turnsaales der Volksschule sowie eines Zeichensaales der benachbarten Bürgerschule eingeräumt. Unter einem wird das Mitbenützungsrecht an dem Raume Nr. 30 der Schule 18. Haizingergasse 37 für den Verein „Pestalozzi" widerrufen.

(Z. 1006, M.Abt. 46, 1822.) Ueber Ansuchen der Leitung der K.V.Sch. 11. Braunhubergasse 3 werden die Räume der ehemaligen Oberlehrerwohnung dieser Schule, die sich für Wohnzwecke nicht eignen, für die Errichtung und Einrichtung einer Schulwerkstätte zur Verfügung gestellt. Ebenso wird bewilligt, daß der Raum des ehemaligen Turnsaales der Schule für Zwecke der ordnungsmäßigen Sitzungen und Versammlungen des Elternvereines der Schule verwendet werden darf; dagegen ist für in einzelnem Falle abzuhaltende Veranstaltungen des Elternvereines in diesem Turnsaalraume jeweils die besondere Bewilligung im Wege des Ortsschulrates des 11. Bezirkes einzuholen.

(Z. 1008, M.Abt. 46, 2661.) Für die Behebung der Schäden im Augartenpalais wird dem Bundesministerium für Handel und Gewerbe der angesprochene Kostenersatz im Betrage von 9,548.484 K zugebilligt. Die Ausgabe ist auf Ausgabsrubrik 605/1 e bedeckt und dort zu verrechnen.

(Z. 1044, M.Abt. 46, 2225.) Die dem Sportklub „Hakoah" erteilte Bewilligung zur Mitbenützung des Turnsaales der V.Sch. 9. D'Orsaygasse 8—Hahngasse 35 wird wegen Nichteinhaltung der bestehenden Bedingungen widerrufen.

Folgende Schul- und Amtsräume werden Vereinen und Korporationen zur Verfügung gestellt:

(Z. 997, M.Abt. 46, 81) Der Sportvereinigung „Donau" der Turnsaal der K.V.Sch. 2. Vorgartenstraße 191 alljährlich in der Zeit vom 1. Oktober bis 16. März an jedem Donnerstag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 998, M.Abt. 46, 2731) dem sozialdemokratischen Erziehungs- und Schulvereine „Freie Schule—Kinderfreunde" der Turnsaal der K.V.Sch. 11. Herderplatz 1 an jedem Mittwoch von 6 bis 8 Uhr abends;

(Z. 1003, M.Abt. 46 2726) dem Wiener Arbeiterturnvereine in Abänderung des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses VI vom 2. August 1922, Z. 981, der Turnsaal der M.V.Sch. 17. Redtenbachergasse 79 an jedem Montag und Donnerstag von 6 bis 8 Uhr abends und an jedem Dienstag und Freitag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 1004, M.Abt. 46, 2727) dem Wiener Arbeiterturnvereine in Abänderung des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses VI vom 18. Mai 1923, Z. 595, der Turnsaal der K.V.Sch. 17. Wichtelgasse 67 an jedem Montag und Freitag von 6 bis 8 Uhr abends und an jedem Dienstag und Donnerstag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 1007, M.Abt. 46, 2182) dem Vereine „Bereitschaft" zwei Amtsräume des Arbeitslosenamtes 15. Rosinagasse wöchentlich einmal durch zwei Stunden;

(Z. 1029, M.Abt. 46, 4987) der Englisch-amerikanischen Hilfsmission der Gesellschaft der Freunde ein Raum in der V.Sch. 19. In der Krim 6 an allen Werktagen von 1 bis 2 Uhr nachmittags;

(Z. 1031, M.Abt. 46, 4972/22) dem Arbeitersportklub „Astoria" alljährlich in der Zeit vom 1. Oktober bis 15. März den Turnsaal der K.V.Sch. 13. Kuefsteingasse 38 an zwei Werktagen, ausgenommen Mittwoch und Samstag, in der Zeit von halb 8 bis 9 Uhr abends;

(Z. 1035, M.Abt. 46, 1644/22) dem tschechischen Arbeiterturnverein „Lassalle" in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal der M.V.Sch. 10. Leibnizgasse 33 an jedem Montag und Donnerstag von 6 bis 8 Uhr abends und an jedem Dienstag und Freitag von halb 7 bis halb 9 Uhr abends;

(Z. 1036, M.Abt. 46, 1738) dem jüdischen Turnverein „Makabbi XVII" der Vorraum der Schulkanzlei der K.V.Sch. 17. Kindermanngasse 1 an jedem Dienstag und Freitag während des Kinderturnens von 6 bis 7 Uhr abends;

(Z. 1046, M.Abt. 46, 2725) dem Turnverein Neustift am Walde—Salmannsdorf in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal der K.V.Sch. 18. Celtesgasse 2 an jedem Montag und Donnerstag von 6 bis 9 Uhr abends und an jedem Mittwoch von 7 bis 9 Uhr abends und dem Wiener Arbeiterturnverein die Mitbenützung dieses Turnsaales an jedem Dienstag und Freitag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 1051, M.Abt. 46, 2142) dem Fortbildungsschulrate in Wien behufs Verlegung der fachlichen Fortbildungsschule für Gärtnerlehrlinge aus der Schule 18. Cottagegasse 17 in das Schulgebäude 19. Pyrkergasse 16, das Lehrmittelzimmer Nr. 119 und die Lehrzimmer Nr. 120, 121 und 122 der K.V.Sch. 19. Pyrkergasse 16 an zwei Werktagen, ausgenommen Mittwoch und Samstag, von 2 bis 6 Uhr nachmittags;

(Z. 1052, M.Abt. 46, 732) dem städtischen Jugendamte ein Klassenzimmer im Parterre der M.V.Sch. 10. Siccardsburggasse 57 an Wochentagen in der Zeit von 1 bis 6 Uhr abends;

(Z. 1053, M.Abt. 46, 2495) dem Vereine „Freie Schule—Kinderfreunde" der Turnsaal der K.V.Sch. 13. Märzstraße 180 an jedem Dienstag und Freitag von 4 bis 6 Uhr nachmittags unter der Bedingung, daß der Verein auf den Turnsaal der K.V.Sch. 13. Diesterweggasse 30 verzichtet;

(Z. 1054, M.Abt. 46, 5163/22) dem Fortbildungsschulrate in Wien ein Lehrzimmer in der M.V.Sch. 14. Märzstraße 72 an jedem Mittwoch und Donnerstag von 6 bis 7 Uhr abends;

Die Ansuchen folgender Vereine und Korporationen um Ueberlassung von Schul- und Amtsräumen werden aus grundsätzlichen Erwägungen abgelehnt:

(Z. 1030, M.Abt. 46, 4898/22) Sportklub der Wiener Staatsoper, Turnsaal der K.V.Sch. 1. Johannesgasse 4a;

(Z. 1032, M.Abt. 46, 3975/22) „Oesterreichischer Wandervögelbund" für deutsches Jugendwandern, Turnsaal der K.V.Sch. 13. Linzer Straße 232;

(Z. 1033, M.Abt. 46, 3936/22) Sportklub „Raha", Turnsaal der K.V.Sch. 16. Bebelplatz 1;

(Z. 1034, M.Abt. 46, 3886/22) Gesangverein „Speising—Lainz", ein Raum der K.- u. M.V.- u. V.Sch. 13. Steinlechnergasse 5/7;

(Z. 1037, M.Abt. 46, 770) Volksschullehrer Rudolf Müllner, ein Raum der K.V.Sch. 16. Koppstraße 75;

(Z. 1038, M.Abt. 46, 867) Verein zur Pflege der Religionswissenschaften, Zeichensaal der K.V.Sch. 1. Renngasse 20;

(Z. 1039, M.Abt. 46, 1039) Verband der Wiener Tischlermeistersöhne, ein Raum der K.V.Sch. 14. Märzstraße 70;

(Z. 1040, M.Abt. 46, 1106) deutscher Turnverein „Favoriten", Turnsaal der K.V.Sch. 10. Sonnleithnergasse 32;

(Z. 1041, M.Abt. 46, 1450) Turnverein „Speising—Lainz", Erweiterung des Mitbenützungsrechtes an dem Turnsaal der K.- und M.V.- und V.Sch. 13. Steinlechnergasse 5/7;

(Z. 1042, M.Abt. 46, 1594) deutscher Turnverein „Fünfhaus", Turnsaal der K.V.Sch. 14. Märzstraße 70;

(Z. 1043, M.Abt. 46, 4714/22) Hütteldorfer Turnverein, Turnsaal der K.- und M.V.Sch. 13. Linzer Straße 419;

(Z. 1045, M.Abt. 46, 2714) Sportverein „Neulerchenfeld-Amateure", Turnsaal der K.V.Sch. 16. Abelegasse 29.

Berichterstatter GR. Lötsch:

(Z. 1022, M.Abt. 45, 7220.) Dem Pächter der städtischen Liegenschaft Kat.-Parz. 504/1, Einl.-Z. 836 des Grundbuches Hernals im 17. Bezirke an der Rötzergasse, Franz Burian, wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung die Zustimmung zur Errichtung eines Kanzleigebäudes auf dem genannten städtischen Grunde erteilt.

(Z. 1023, M.Abt. 36, 1956/I.) Für die Dauer des Bestandes der drei zur Herstellung gelangenden Fensteröffnungen in der Feuermauer des Hauses 1. Laurenzerberg 4 gegen den Auwinkel (öffentliches Gut) wird ein jährlicher Anerkennungszins von 600.000 K festgesetzt.

(Z. 1024, M.Abt. 45, 5257.) Dem Pächter der Liegenschaft Kat.-Parz. 2862/2, L. Z. 390/III, Leberstraße, Josef Gabriel wird namens des Wiener Bürgerspitalsfonds, vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung, die Zustimmung erteilt, auf dieser Liegenschaft eine provisorische Wächterhütte zu errichten.

Berichterstatter GR. Johann Witzmann:

(Z. 1010, M.Abt. 42, 4780.) Der Vereinigung der Gewerbetreibenden in der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, wird der Raum Nr. 98 im Kopfgebäude der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, zur Einrichtung und zum Betriebe einer Kleiderablage und einer Fernsprechstelle für die Hallenparteien unter den in der Aufnahmeschrift des Magistrates vom 1. August 1923 vorgesehenen Bedingungen überlassen.

(Z. 1009, M.Abt. 42, 1709.) Die bisher zu amtlichen Zwecken benützten Räume top. Nr. 55, 56 und 57 in der Unterteilung der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren (neue Halle), werden ab 1. September 1923 für Mietzwecke gewidmet. Das Mietanbot der „Vereinigung der Gewerbetreibenden in der Großmarkthalle" bezüglich dieser Räume wird unter den in der Aufnahmeschrift des Magistrates vom 3. August 1923 vorgesehenen Bedingungen angenommen.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter GR. Alt:

(Z. 1047, M.Abt. 45, 7497.) Alois Müller, Verkauf von Baustellen im 10. Bezirke.

Berichterstatter GR. Lötsch:

(Z. 1026, M.Abt. 45, 7685.) Ankauf der Kat.-Parz. 1285 und 1287 in Aspern.

(Z. 1048, M.Abt. 45, 5088.) Franz Wenzel, Bestandvertrag im 21. Bezirke.

Dem Stadtsenate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter StR. Kokrda:

(Z. 1055, M.Abt. 44/III, 26/314.) Zuschußkredit für Telephonverlegungen im Jahre 1923.

Berichterstatter GR. Alt:

(Z. 1027, M.Abt. 45, 7432.) Zuschußkredit für die Instandhaltungs- und Betriebsausgaben bei den städtischen Zinshäusern.

Berichterstatter GR. Hackl:

(Z. 1056, M.Abt. 45, 4454.) Ankauf der Liegenschaft 13. Cumberlandstraße 20.

Berichterstatter GR. Linder:

(Z. 996, M.Abt. 46, 2823.) Zuschußkredit für Aemterübersiedlungen.

(Z. 1005, M.Abt. 46, 1784.) Zuschußkredit für Ausgaben für das Gewerbegericht.

(Z. 1049, M.Abt. 46, 2942.) Zweiter Zuschußkredit für Zinse von Aemtern und Schulen in fremden Gebäuden.

Dem Gemeinderatsausschusse II wird folgendes Geschäftsstück übermittelt:

Berichterstatter GR. Hackl:

(Z. 1025, M.Abt. 45, 6725.) Ignaz Rot und Konsorten, Grundeinlösung in Ober-Baumgarten.

Bezirksvertretungen.

5. Gemeindebezirk, Margareten.

Oeffentliche Sitzung vom 3. September 1923.

Vorsitzender: BV. Leopold Rister.

Schriftführer: Offizial Swoboda.

Frau BR. Seitz hat ihr Mandat als Bezirksrätin niedergelegt. Herr Josef Festner leistet die Angelobung.

Gespendet haben: Hersch Klügler 100.000 K, Ungenannt 60.000 K, Frau Samsauer 10.000 K, Anna Spaniel 400 K, Gemeindevermittlungsamt (Sühnebeträge) 695.000 K, Vermittlungsamt am Pferdemarkte 550.000 K, zusammen 1,415.400 K.

BR. Merbaul beantragt, die Anschüttung der Schußwallgasse gleichzeitig mit der Abgrabung der Geigergasse durchzuführen. (Angenommen.)

BR. Schieler beantragt, den im Zuge der Fendigasse von der Diehlgasse bis zu den Gemeindehäusern am Gürtel bestehenden Fußweg zwischen den Schrebergartenanlagen der Dobnerwiese und Margaretengürtel sofort instandzusetzen. (Angenommen.)

Der Vorsitzende verspricht, beide Anträge an die kompetenten Stellen weiterleiten zu wollen.

Sitzung:

15. Bezirk: 26. September, 5 Uhr nachmittags.

Allgemeine Nachrichten.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 2. bis 9. September 1923.

Die Zufuhren auf die Märkte an Gemüse und Grünwaren betrugen insgesamt 17.289 q, also um 6024 q weniger als in der Vorwoche. Dennoch waren die Märkte sehr gut beliefert und konnte nicht nur der Bedarf gedeckt, es konnten auch Vorräte erübrigt werden. Die Preise haben sich bei einzelnen Gärtnerartikeln verteuert. Es kosteten auf dem Naschmarkte im Kleinhandel grüne Bohnen 2400 bis 4800 K per 1 kg, einheimische Salatgurken 6600 bis 7800 K per Stück, ungarische 2400 bis 6000 K, tschechoslowakische 3000 bis 5200 K per 1 kg, einheimische Paradeiser 3600 bis 5000 K, ungarische 2400 bis 3600 K per 1 kg, Kohl 150 bis 800 K, Kohlrabi 200 bis 550 K, Häuptelsalat 400 bis 800 K per Stück, einheimisches Weißkraut 450 bis 1000 K, Neuseeländer Spinat 700 bis 2500 K per 1 kg. Auch in Kartoffeln waren die Zufuhren geringer und beliefen sich auf 11.457 q Abgesehen von unwesentlichen Tagesschwankungen erfuhren die Preise gegenüber dem Vorwochenende keine bedeutenden Aenderungen.

Die Eierzufuhren auf die Märkte haben sich etwas gebessert, da in den letzten Tagen eine größere Sendung ungarischer Ware eintraf. Insgesamt langten 862.900 Stück, das ist um 203.270 Stück mehr als in der Vorwoche, ein, ohne jedoch die steigende Preistendenz beeinträchtigen zu können. Die Preise stellten sich im Kleinhandel auf 1450 bis 1650 K per Stück. Die Butterzufuhren betrugen 176·8 q, das ist um 39·4 q weniger gegenüber der Vorwoche. Die Preise stellten sich im Kleinverkehre auf dem Nachmarkte folgendermaßen: Teebutter 62.000 bis 68.000 K, Tischbutter 56.000 bis 60.000 K, Kochbutter 50.000 bis 54.000 per 1 kg.

Die Zufuhren an Obst hielten den vorwöchentlichen so ziemlich die Wage und betrugen 19.097 q, das ist 338 q weniger als in der Vorwoche. Von Obstgattungen beherrschten Zwetschken den Markt, das Hauptkontingent stellte dabei Jugoslavien, die restlichen Lieferungen bestritten hauptsächlich Ungarn, das Burgenland und Niederösterreich. Die Preise blieben im allgemeinen unverändert. Pilze, ausschließlich Herrenpilze und Rötlinge, kamen insgesamt nur 44·7 q auf die Märkte. Die Kleinhandelspreise auf dem Naschmarkte betrugen für Herrenpilze 12.000 bis 30.000 K, für Rötlinge 9000 bis 14.000 K per 1 kg.

Auf den Rindermärkten waren im Vergleiche zur Vorwoche um 124 Stück Rinder weniger aufgetrieben. Am Montagmarkte wurden gegenüber dem vorwöchentlichen Hauptmarkte bei lebhaftem Verkehre sämtliche Rindergattungen um 1000 bis 1500 K, vereinzelt bis 2000 K per 1 kg teuerer verkauft. Am Nachmarkte war eine weitere Preissteigerung von 1000 K per 1 kg zu verzeichnen. Auf den Jung- und Stechviehmärkten wurden im Vergleiche zur Vorwoche um 6 lebende Kälber weniger, hingegen um 435 weidner Kälber und 398 weidner Schweine mehr zugeführt. Am Montagmarkte wurde zu den Preisen des vorwöchentlichen Hauptmarktes verkauft. Am Donnerstagmarkte wurden bei anfangs sehr lebhaftem Marktverkehre lebende Kälber um 1500 bis 2000 K, weidner Kälber um 2000 bis 3000 K, weidner Fettschweine um 5000 K per 1 kg teuerer; die Preise für weidner Fleischschweine blieben unverändert. Im weiteren Verlaufe des Marktes waren bei flauem Verkehre bei Kälbern Preisnachlässe von 1000 bis 2000 K per 1 kg zu verzeichnen. Auf dem Borstenviehmarkte waren gegen die Vorwoche um 244 Fleischschweine weniger, hingegen um 1039 Fettschweine mehr aufgetrieben. Bei regem Marktverkehre wurden Fleischschweine um 1000 K per 1 kg teuerer; Fettschweine, in einzelnen Fällen um 500 K per 1 kg teuerer, wurden zu festbehaupteten Vorwochenpreisen verkauft.

Auf dem Zentralfleischmarkte war die dieswöchentliche Zufuhr im allgemeinen gleich jener der Vorwoche. Die Bahnzufuhren wiesen eine Vermehrung von 30 Tonnen auf.

Im Kleinverkaufe erhöhten sich im Vergleiche zur Vorwoche Rindfleisch um 2000 bis 3000 K (16.000 bis 29.000 per 1 kg mit Zuwage), Rindsbraten um 2000 K (24.000 bis 42.000 K), Kalbfleisch um 2000 bis 4000 K (30.000 bis 48.000 K), Schlegel, Schnitzel 58.000 bis 68.000 K), Schmalz um 2000 K (26.600 bis 28.000 K), Speck und Fiz um 1000 bis 2000 K (29.000 bis 32.000 K, beziehungsweise 30.000 bis 35.000 K).

Der Zentralfischmarkt wies folgende Zufuhren auf: Brachsen 400 kg zu 14.000 K, Forellen 206 kg zu 85.000 K, lebende Hechte 53 kg zu 24.000 bis 40.000 K, jugoslavische tote Hechte 80 kg zu 27.000 K, lebende ungarische Karpfen 4754 kg zu 19.000 bis 29.000 K, burgenländische Seekarpfen 270 kg zu 15.000 K, tote jugoslavische Schille 330 kg zu 35.000 bis 60.000 K, Weißfische 1900 kg zu 7000 bis 9000 K, Seefische 8000 kg zu 14.000 K im Großhandel.

Bleche - Winiwarter - Bleiwaren

Baubewegung

vom 12. bis 14. September 1923.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Aktenstücke der Abteilungen 36 und 40 des Magistrates für den 1. bis 9. und 20. Bezirk. — Für den 10. bis 19. und 21. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen:

Neubau.

17. Bezirk: Bau eines Einfamilienhauses, Dornbach, Kat.-Parz. 1172/9, Einl.-Z. 1076, von Julius Frankl, Bauführer Architekt Alfred Hasenzagel (8934).

Diverse geringere Bauten.

17. Bezirk: Wiederherstellung der Gartenmauer, Ortliebgasse 35, Ecke Hernalser Hauptstraße 73, von Max Schmid, Bauführer Adalbert Schmid (8849).

" " Adaptierung der Pissoiranlage, Bergsteiggasse 22, von Albin Blaschka, Bauführer Julius Steiner (8850).

" " Zubau eines Ausstellungsraumes, Syringgasse 5, von Alois Mayerhofer, Bauführer Architekt Franz Bayer (8925).

" " Herstellung einer Benzingrube, Ottakringer Straße 48, von Adolf Gans, Bauführer Alois Emil Uhlirsch (8926).

" " Portalaufstellung, Ottakringer Straße 54, von Leopold Malawer, Bauführer Julius Rosenthal (8973).

" " Zubau und Auswechslungsarbeiten, Ortliebgasse 29, von Artur Albrecht & Komp., Bauführer Albert Nicoladoni (9109).

" " Aufstellung einer Halle und Kabinen, Luft- und Sonnenbad Schafberg, von Karl Hörtig, Bauführer Johann Horak (9144).

Adaptierungen.

17. Bezirk: Hernalser Hauptstraße 73, von Max Schmid, Bauführer Adalbert Schmid (8862).

" " Geblergasse 102, von Elisabeth Lebzelter, Bauführer Karl Frisch (8966).

Renovierungen.

17. Bezirk: Dornbacher Straße 35, von Ignaz Oppel, Baumeister (2614).

" " Rupertusplatz 1 (Schule), von Anton Waldhauser, Baumeister (2613).

" " Bergsteiggasse 22/24, von Julius Steiner, Baumeister (2700).

" " Palffygasse 11, von Viktor Posch, Bauunternehmer (2687).

" " Lorenz Bayer-Platz 10, von Ferdinand Lachinger, Baumeister (2688).

" " Taubergasse 48, von Karl Frisch, Stadtmaurermeister (2721).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse u. s. w.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insoferne sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M.Abt. 23, 1746.

Erd-, Bau- und Eisenbetonarbeiten für das Jugendheim in der Gerichtsgasse im 21. Bezirke.

Anbotverhandlung am 22. September, 9 Uhr, in der M.Abt. 23.

M.Abt. 23, 1742.

Glaserarbeiten für den Bau der Siedlung 13. Hermesstraße.

Anbotverhandlung am 22. September, 9 Uhr, in der M.Abt. 23.

M.Abt. 33, 1741.

Schlosserarbeiten für die Entfernung der alten Rauchschutzwellbleche auf der Schmelzbrücke über den Westbahnhof.

Voranschlag: 918 K 72 h nach dem städtischen Preistarife vom Jahre 1912.

Anbotverhandlung am 25. September, 9 Uhr, im Amtsraume der M.Abt. 33, neues Amtshaus, 1. Rathausstraße 14/16, 4. Stock.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

18. September, 9 Uhr. (M.Abt. 33.) Anstreicherarbeiten für die Erneuerung des Anstriches des Kleisitsteges über die Verbindungsbahn im 3. Bezirke (Heft 72).

22. September, 9 Uhr. (M.Abt. 23.) Erd-, Bau- und Eisenbetonarbeiten für das Jugendheim in der Gerichtsgasse im 21. Bezirke (Heft 74).

— 9 Uhr. (M.Abt. 23.) Glaserarbeiten für den Bau der Siedlung 13. Hermesstraße (Heft 74).

25. September, 9 Uhr. (M.Abt. 33.) Schlosserarbeiten für die Entfernung der alten Rauchschutzwellbleche auf der Schmelzbrücke über den Westbahnhof (Heft 74).

Kundmachungen.

Festsetzung der Strompreise.

Der Stadtsenat hat in seiner Sitzung vom 11. September 1923 den Strompreis zuzüglich Wasserkraftabgabe für den in der Zeit vom 15. bis 22. September 1923 abgelesenen Stromverbrauch wie folgt festgesetzt: Für sechswöchentlich abgelesenen Stromkonsum: Lichtstrom 500 K, Kraftstrom 300 K pro Hektowattstunde.

Direktion der städtischen Elektrizitätswerke.

Wien, am 12. September 1923.

Neufestsetzung des Gaspreises.

Der Stadtsenat hat in seiner Sitzung vom 11. September 1923 für jene Gasabnehmer, deren Verbrauch in der Zeit vom 15. bis 22. September 1923 zur Aufnahme gelangt, den Gaspreis einschließlich Wasserkraftabgabe und Warenumsatzsteuer unverändert mit 2140 K für den Kubikmeter festgesetzt.

Direktion der städtischen Gaswerke.

Wien, am 11. September 1923.

Verlängerung des Schleppbahngeleises in Hütteldorf-Hacking für Firma Anton Fuhrmann.

Die politische Begehung und Enteignungsverhandlung findet **Donnerstag, 20. September 1923, um 10 Uhr vormittags** statt. Treffpunkt: Vor dem Stationsgebäude Hütteldorf-Hacking. Allen Beteiligten steht es frei, an der Amtshandlung teilzunehmen. Die Entwurfsbehelfe liegen bis zum Verhandlungsvortage in der M.Abt. 40, 1. Rathaus, Mezzanin, wo auch Einwendungen und Wünsche schriftlich oder mündlich vorgebracht werden können, sowie in der M.Abt. 20, 1. neues Amtshaus, zur Einsichtnahme auf. (M.Abt. 40, 8465.)

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

21. August 1923.

Adamec Karl, Schuhmacher (ohne Lehrlinge), 15. Schweglerstraße 41. — Bezsalder Franz, Konzession für das Dienstmanngewerbe, Lizenz Nr. 194,

MAGISTRAT WIEN

1. Vorlaufstraße 2, Ecke Marc Aurel-Straße. — Boßler Karoline, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 17. Rötzergasse 18. — Bugkel Otto, gewerbsmäßige Buchführung und Bücherrevision, 17. Hernalser Hauptstraße 163. — Cermak Karl, Marktfahrer, 17. Kulmgasse 38. — Cerner Franz, Gemischtwarenhandel gemäß § 38 der G.-O. und Flaschenbierverschleiß, 18. Schopenhauerstraße 50. — Duneg Johanna, geb. Mosik, Handel mit Wäsche und Toiletteartikeln, 7. Neubaugasse 76. — Dupal Franz, Handelsagentur mit Ausschluß derselben in Lebens- und Futtermitteln, 17. Hernalser Hauptstraße 116. — Engerth Marie, geb. Marcik, Gemischtwarenhandel, beschränkt, 15. Chrobakstraße 6. — Hrabčik Franz, Milchmeier, 17. Kulmgasse 42. — Kiehtreiber Emanuela, geb. Kuba, Fragnergewerbe, 19. Sieveringer Straße 91. — Kohn Ludwig, Kommissionshandel mit Landesprodukten und Futtermitteln, 17. Kalvarienberggasse 17. — Langer Franz, Marktfahrer, 18. Türkenschanzstraße 11. — Litschauer Leopold, Verschleiß von Lebensmitteln, Konsumwaren und Flaschenbier mit Ausschluß der im § 38 der G.-O. angeführen Waren, 18. Schalkgasse 2. — Loitsch Theresia, geb. Talm, Konditoreiwarenverschleiß mit Fruchtsäften, 19. Heiligenstädter Straße 57. — Lunow Heinrich, Handel mit Eiern und Butter, 17. Geblergasse 76. — Mentschl Marianne, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Sodawasser und Fruchtsäften, 17. Lidlgasse, Ecke Schöffelgasse. — Mondl Gustav, Verschleiß von Lebensmitteln, Konsumwaren mit Ausschluß der im § 38 der G.-O. vorbehaltlichen Waren und Flaschenbier, 17. Nattergasse 19. — Mundsperger Karl, Zahntechnikerbefugnis, 7. Burggasse 70. — Nevole Anna, geb. Spitzeder, Verschleiß von Lebensmitteln, Konsumwaren mit Ausschluß der im § 38 der G.-O. vorbehaltenen Waren, 17. Gschwandnergasse 31. — Paschka Hubert, Konditoreiwarenverschleiß mit Fruchtsäften, 19. Sieveringer Straße 233. — Roth Franz, Feilbieten von Würsteln, Brot, Semmeln, Bäckereien, Senf, Sodawasser mit und ohne Himbeersaft und Obst, 15. Beim Traffikhäuschen neben der Stadtbahnstation Westbahnhof. — Stern Eugenie, geb. Taussig, fabriksmäßige Wachsblumenerzeugung, 16. Thaliastraße 26. — Tuma Johann, Kleidermacher (ohne Lehrlinge), 15. Löhrgasse 21. — Weber Roman, Marktfahrer, 17. Frauenfelderstraße 15. — Wünsch Franz, Musiker, 17. Geblergasse 60.

22. August 1923.

Brunner Abraham, Lebensmittel- und Konsumwaren- sowie Flaschenbierverschleiß mit Ausschluß der im § 38 der G.-O. vorbehaltenen Artikel, Geflügel- und Wildbrethandel, 18. Argauergasse 3. — Dunkowitsch Rupert, Kleidermacher, 19. Kahlenberger Straße 7. — Forster Alois, Handel mit Tannen- und Fichtenreisig, 19. Budinskygasse 14. — Graf Karl, Schlossergewerbe unter Ausschluß der Aufnahme von Lehrlingen, 18. Schulgasse 37. — Harant Agnes, geb. Nigischer, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, 18. Währinger Straße 200. — Haismann Franz, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 18. Dempfergasse 3. — Holzstein Karl, Holz- und Kohlenhandel, 17. Heigerleinstraße 49. — Judavics Marie, geb. Hellmann, Erzeugung und Vertrieb einer Kopfnissevertilgungscreme „Mutterstolz" und eines für den Gebrauch dieser Creme präparierten Kammes, 17. Hernalser Hauptstraße 73. — Kohn Fritz, Strohhuterzeugung, 18. Währinger Straße 140. — Lehr Emile, geb. Kuhn, Handel mit Briefmarken zu philatelistischen Zwecken, Papierwaren, Parfümerien und kunstgewerblichen Erzeugnissen, 18. Hans Sachs-Gasse 26. — Luhan Karl, Anstreichergewerbe unter Ausschluß der Aufnahme von Lehrlingen, 18. Hildebrandgasse 6. — Melichar Othmar, Handel mit technischen Neuheiten, Erfindungen, Massenartikeln ꝛc., 18. Hofstattgasse 14. — Path Anna, geb. Tellner, Wäschewarenerzeugung, 18. Sommarugagasse 4. — „Syngala," Fabrik für chemisch-synthetische und galvanische Arzneimittel, Ges. m. b. H., Konzession gemäß § 15, Punkt 14 der G.-O. zur Darstellung von Giften und Zubereitung der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate, 2. Obere Donaustraße 29/31. — Ullmann Marie, geb. Wagner, Warenhandel mit Ausschluß der im § 38 der G.-O. vorbehaltenen und der an eine Konzession gebundenen Waren, 17. Rosensteingasse 33. — Valenta Rosalia, geb. Lokai, Feilbieten von Eiern, Honig und lebendem Geflügel von Haus zu Haus, 17. Lacknergasse 41. — Vogelsinger Leopold, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß mit Ausschluß der im § 38 der G.-O. angeführten Artikel, 18. Riglergasse 10.

23. August 1923.

Bauer Berta, geb. Gürtler, Konditoreiwaren-, Kanditen-, Fruchtsäfte- und Gefrornesverschleiß, 18. Salmannsdorfer Straße 92. — Bieglmayer Anna, Konditoreiwaren-, Kanditen-, Sodawasser- und Fruchtsäfteverschleiß, 17. Pezzlgasse vis-a-vis Nr. 82. — Bömches Gustav, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß mit Ausschluß der im § 38 der G.-O. vorbehaltenen Waren, 18. Edelhofgasse 8. — Hofbauer Julius, Marktfahrer, 18. Pötzleinsdorfer Straße 91. — Kengyel Alfred, Schlossergewerbe unter Ausschluß der Aufnahme von Lehrlingen, 18. Scheidlstraße 14. — Persky Jakob, Verlag und Buchhandel im Sinne des § 15, Punkt 1 der G.-O. beschränkt auf Werke in russischer Sprache, 7. Mechitaristengasse 4. — Petermair Karoline, Kleidermachergewerbe, 18. Währinger Straße 100. — Prüller Ernst, Musiker, 18. Kreuzgasse 28 — Sames Heinrich, Kleinfuhrwerker, 19. Leidesdorfgasse 21. — Steurer Leopold, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 19. Döblinger Gürtel, Stadtbahnbogen Nr. 225. — Winhofer Friederike, Marktfahrergewerbe, 18. Leitermayergasse 33.

24. August 1923.

Atzmüller G., offene Handelsgesellschaft, Wäschewarenerzeugung, 18. Staudgasse 86. — Auer Johann, Marktfahrer, 2. Sterneckplatz 21. — Bayer Franz, Erzeugung von Strohhüten und Damenhutformen, 15. Kranzgasse 26. — Blau Robert, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 18. Schulgasse 1. — Bolaer Chaim, Handel mit Manufakturwaren, 2. Novaragasse 24. — Chisil Gherfin Simsa, Handel mit Textil-, Wirk-, Manufaktur-, Kurz- und Galanteriewaren, 2. Novaragasse 49. — Christian Olga, Handel mit Kohle und Brennholz, 2. Schüttaustraße 45 und 7. Siebensterngasse 21. — Fischer Johann, Tapezierer, 2. Lilienbrunngasse 15. — Frenzl Marie, Gemischtwarenhandel gemäß § 38 der G.-O. und Flaschenbierverschleiß, 18. Herbeckstraße 59 a. — Fürnkranz Rudolf, Gemischtwarenhandel, 19. Heiligenstädter Straße 54. — Gerlach Hilmar, Kinderwagenerzeugung, 18. Lacknergasse 94. — Gold, Dränger & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Brennmaterialien, 2. Obere Donaustraße 107. — Gradwohl Johann, Gemischtwarenhandel, 9. Erlaßstraße 2. — Grimmer Franz, Gemischtwarenhandel, 8. Lerchenfelder Straße 92. — Herzog Richard, Handel mit Uhren, Juwelen, Gold- und Silberwaren, sowie Grammophonen und Galanteriewaren, 2. Kleine Pfarrgasse 28. — Hirm Eliazar rekte Schreier, Handel mit Tuch- und Textilwaren, 2. Miesbachgasse 1. — Hochwald Richard, Alleininhaber der prot. Firma S. Weingarten, Handel mit Schreibwaren sowie Packpapier und Schreibpapier, 2. Große Mohrengasse 6. — Hofstätter Franz, Fleischhauer (ohne Aufnahme von Lehrlingen), 18. Schulgasse 13. — Kacer Franz, Marktfahrer, 2. Sebastian Kneipp-Gasse 10. — Kohn Emma, geb. Offner, Alleininhaberin der Firma Hermann Offner's Erben, Handel mit Herrenkleidern und Modeartikeln, 15. Neubaugürtel 17. — Ing. Kutscha Wilhelm, Alleininhaber der Firma Latzel & Kutscha, Handel mit Röhren aller Art und Tiefbohrwerkzeugen, 18. Gentzgasse 166. — Löwy Margarete, geb. Engelmann, Lebensmittelhandel mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der G.-O. aufgezählten Waren und Flaschenbierverschleiß, 8. Albertgasse 21. — Nowak Dora, geb. Hofmann, Damenkleidermachergewerbe, 2. Darwingasse 36. — Peiritsch Josef, Tischler, 2. Bellegardegasse 2. — Perlmutter Chaim rekte Guttermann, Kleidermacher, 2. Mühlfeldgasse 12.

(Das Weitere folgt.)

ORENSTEIN & KOPPEL
Gesellschaft m. b. H. 780
WIEN III. BEZ., INVALIDENSTRASSE 5.
Feld-, Forst- und Industrie-Bahnen, Lokomotiv-Fabriken, Weichen- und Bagger-Bauanstalten, Kesselwagen. — Projektierung, Lieferung und Bau von normalspurigen Anschlußgleisen. Kettenbahnen, Hängebahnen, Bremsberge, Schiebebühnen, Drehscheiben für Normal- und Schmalspur.

Allgemeine Depositen-Bank
Gegründet 1871.
Aktienkapital und Reserven: Rund 14 Milliarden Kronen.
Hauptanstalt Wien, I., Schottengasse 1.
Telephon Nr.: „Serie 62520", 15921, 15922, 15923, an Sonn- u. Feiertagen nur 12117
Bank- und Wechslerhaus Schwarzenbergplatz, Wien, I., Kolowratring 14.
WECHSELSTUBEN:
I., Freyung 6
I., Franz Josefs-Kai 37
I., Rotenturmstraße 29
II., Heinestraße 34
II., Taborstraße 7
III., Hauptstraße 10
IV., Suttnerplatz 2
IV., Wiedner Gürtel 10
V., Reinprechtsdorfer Straße 62
VII., Kirchengasse 1
VII., Mariahilfer Straße 74 b
VII., Neubaugasse 44
VIII., Josefstädter Straße 64
X., Favoritenstraße 103
XI., Simmeringer Hauptstraße 50
XII., Koppreitergasse 2
XIII., Hietzinger Hauptstraße 3
XIII., Breitenseer Straße 8
XIV., Mariahilfer Straße 128
XIV., Sparkasseplatz 1
XVII., Ottakringer Straße 84
XVII., Hernalser Hauptstr. 155
XVIII., Währinger Straße 84
XXI., Hauptstraße 45 741
FILIALEN:
Bad Aussee, Bad Ischl, Baden bei Wien, Bleiburg, Bregenz, Czernowitz, Eisenstadt, Graz, Innsbruck, Judenburg, Knittelfeld, Lambach, Leoben, Liezen, Linz, Mistelbach Mödling, Neunkirchen, Ried, Salzburg, St. Pölten, St. Veit a. Glan, Steyr, Villach, Vöcklabruck, Wels, Wiener-Neustadt.
Exposituren:
Bad Gastein, Rottenmann, St. Johann i. P.
Besorgt sämtliche Bankgeschäfte und industrielle Transaktionen.

973c
Hochleistungs- **GEFIA** Economiser

C. Haumann's Witwe & Söhne

Dachpappen-, Teerprodukten- und Asphaltwerk

Gegründet im Jahre 1858. Gegründet im Jahre 1858.

ZENTRALBUREAU:

Wien, IX., Währinger Gürtel 120

TELEPHON 12-3-70. 835

FABRIK:

Wien, XXI., Leopoldauer Str. 171

TELEPHON 98-4-33.

ERZEUGUNG von: Spezial- u. Asphaltdachpappe, Isolierplatten, Dachlack, Holzzement, Karbolineum, Eisenlack, Hart- u. Weichpech, Teeröle, Natur- u. Kunstasphalte, Goudron, Spezial-Isoliermaterial Haumann'sche Kautschukmasse etc.

DURCHWEGS QUALITÄTSWARE!

AUSFÜHRUNG von: Pappdacheindeckungen aller Art, Holzzement- und Preßkiesdächer, Isolierungen, Natur- und Kunstasphaltierungen etc.

Trockenlegung feuchter Mauern nach seit Jahrzehnten bestbewährtem System.

„DAGA"

Dachdeckungs- und Asphaltierungs-Ges. m. b. H.

Wien VI., Gumpendorfer Strasse 16

Telephon: Zentralbüro 7408 und 74254.

Fabriken: XXI. Erzherzog Karl-Str. 21. XXI. Erzherzog Karl-Str. 32.

Telephon 42-4-50. 653

liefern:

„Otumit" - Spezialabdichtungsmaterial für Dächer, Mauern usw.

Dachpappe Asphalt Karbolineum Dagalit (teerfreie Spezialpappe) **Teer Teerprodukte Ausführung von Dachdeckungen. Isolierung von feuchten Mauern und Pflasterungsarbeiten aller Art.**

„Holzstöckelpflasterungen"

Eisenbahnmaterial

Lieferung und Erzeugung von: Eisenbahnschienen für Normal- und Schmalspur, Weichen, Drehscheiben, Muldenkippern, Radsätzen, Lokomotiven etc.

Projektierung und Bau: Normal- und schmalspuriger Industriebahnen. Garantie bahnseitiger Uebernahme. 705

Ingenieur Max Hirschmann

Wien XVIII., Weimarer Straße 44. Telephon 95889, 981.

Stab- und Fassoneisen
Träger und U-Eisen
Betonrundeisen
Bandeisen
Fein- und Grobbleche, schwarz
Feldbahnschienen, neu od. gebraucht
Vollbahnschienen, neu u. gebraucht
Kleinmaterial für Gleisbau
Muldenkippwagen
Plateauwagen
Kastenwagen etc. etc.
Bauwerkzeuge, Oberbauwerkzeuge

liefern prompt ab Lager 960

Brüder Mahler & Co.

Wien, VI., Dreihufeisengasse Nr. 9. — Tel. 49-38.

Aug. Rath jun. Wien, I., Walfischgasse 14.

Telephon 70-5-42 und 73-4-51 942

Schamottewaren und Tonöfenfabrik in Krummnußbaum, **Ziegelwerk** in Wieselburg, **Dampfsägewerke** Leutasch, Tirol und Saalfelden, Salzburg, **Schamottewaren aller Art, Klinkerziegel, Tonöfen, Kamine, eiserne Oefen, Herde, Wandverkleidungen, Fußbodenplatten, Steinzeugrohre,** sanitäre Einrichtungen, Bauholz und Schnittmaterial. (Künstliche Wetzsteine und Bimssteine).

A.-G. der Wiener Ziegelwerke

Wien, I. Schottenbastei 16 962 **Telephon 64147.**

Lager und Erzeugung von **Dachziegeln, Mauerziegeln, deutsches** und **österreichisches Format,** ab Fabrik Leopoldsdorf.

Jedes Quantum prompt lieferbar.

Erste Brünner Maschinen-Fabriks-Gesellschaft

vorm. H. A. Luz, Friedrich Wannieck & Cie. und Jos. Pauker & Sohn

Luzwerk	Wannieckwerk	Paukerwerk
Brünn, Olmützerg.	Brünn, Glockeng.	Wien XXI./3, Siemensstraße
Telegr.: „Motor"	Telegr.: „Turbo"	Telegr.: „Paukerwerk"
Telephon 1024, 1697	Telephon 335	Tel. 98.180, 98.181

Stefan Röck u. Erste Brünner Maschinen-Fabriks-Akt.-Ges.

Röckwerk, Budapest, Budafoki-út

Telegramme: „Röckar" - Tel. 73-84, 73-85

erzeugen:

Dampfturbinen für Gegendruck oder Kondensation,
Dampfkessel aller Art samt Feuerungen, Ueberhitzer und Ekonomiser,
Heißdampflokomobile, Lokomobil- und Lokomotivkessel,
Dieselmotoren,
Pumpen, Kolben- und Turbopumpen, Turbogebläse,
Kompressoren und Kühlanlagen,
Apparate aller Art für Zucker-, Petroleum-, Spiritus- und Braureifabriks-Einrichtungen,
Rohrleitungen und Reservoire, Kupferschmiedarbeiten aller Art,
Berg- und Hüttenwerksmaschinen, Fördermaschinen, Dampfhämmer, Scheren, Pressen für Schrauben, Nieten und Muttern, Biege- und Richtmaschinen,
Oel- und Weinpressen,
Ziegelei-Einrichtungen und Baumaschinen. 982

Sofort lieferbar in bekannter Güte:

Transportable Herde

Einfriedungen • Verlangen Sie Sonderliste •

C. Zimmermann's Nachfolger J. Wintermayr,

Wien, 16. Bezirk, Gansterergasse 9—15. 915

Fabriksschornsteinbau

Dampfkesseleinmauerungen

Ofenbau 783

L. Gussenbauer & Sohn, Ges. m. b. H.

Wien, IV., Karolinengasse 17. — Tel. 55-3-82.

Oesterr. Industriewerke

Warchalowski, Eissler & Co.

Aktiengesellschaft

Dampfkessel und Überhitzer
Hochleitungs-Steilrohrkessel (nach eig. Patenten)
Kupferschmiedearbeiten aller Art
Reservoire u. Rohrleitungen
Großschmiede und **Stahlpreßwerk**
Blechgeschirre verzinnt sowie aus Nickel, Aluminium und Kupfer
Emailgeschirr
Milchzentrifugen
Motore für die Kleinindustrie
Motorpflüge
Lokomotiven und **Zisternen** 927

Wien, XVI. Bezirk, Odoakergasse Nr. 34

JACOB NEURATH
WIEN, I., Graben Nr. 29a, Trattnerhof.
Telegramm-Adresse: Bondirath Wien. — Telephon Nr. 62-5-70 Serie.
Magazin: II., Untere Augartenstraße Nr. 17.
Telephon Nr. 45-3-73.
Metalle, Berg- und Hüttenprodukte, Chemikalien, Halbfabrikate. 869
Metallhüttenwerke Liesing:
Lagermetalle, Rotguß, Bronzen u. Lötzinne.

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt
Feuer- und Einbruchversicherung
Unfall- u. Haftpflichtversicherung
Lebens- und Rentenversicherung
= Auto-Casco-Versicherung =
= Glasbruchversicherung =
Direktion: Wien, I., Tuchlauben Nr. 3
Telephon Nr. 67-401, 67-2-72 848
Filialen in Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz, Salzburg

„Gesiba"
Gemeinwirtschaftliche Siedlungs- und Baustoffanstalt
Wien, I., Schwarzenbergplatz 3 Fernspr.: 12-33 u. 12-37

Bau- u. Installations-material aller Art
vom Fundament bis zur Inneneinrichtung
Zement, Mauer- und Dachziegel, Kalk, Sand, Schotter, Gips, Bau- u. Tischlerholz, Eisen, Bleche, Schrauben und Drahtstifte, Baubeschläge u. Schlösser, Lacke und Farben, Glas, Gas- und Wasserleitungsmaterial, Dachpappe und Teerprodukte, Stukkaturrohrgewebe usw.
zu den billigsten Preisen
Großbetrieb für Bau- und Möbeltischlerei
Großlieferant der Siedlungs- und Baugenossenschaften, der Gemeinde Wien und anderer Großverbraucher
948

Schrabetz & Co. A. G.
Wien I., Elisabethstrasse 22.
Holzimprägnierung. — Holzpflasterungen.
:: Fabrik Gerasdorf a. d. Ostbahn. :: 971

Drehbänke, Bohrmaschinen, Shapingmaschinen, Fräsmaschinen sowie alle anderen Werkzeugmaschinen.
H. Sartorius Nachf., Gesellschaft m. b. H.
Wien, VIII., Laudongasse 12. 897 Teleph. 12246. 5289.

Österr. Bau- u. Siedlungs-Ges. m. b. H.
VIII., Josefstädter Str. 81/83 — Tel. 14-1-25, 17-6-65
besorgt Projektierungen und übernimmt Bauführungen jeder Art 989

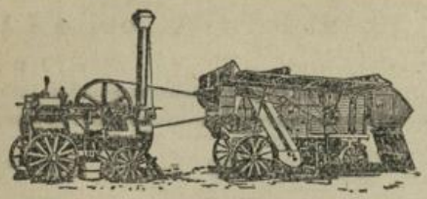
Österreichische Wasserwerks-Baugesellschaft
Tel. 35297/98/99 „Wasserbau" Tel. 35297/98/99
Flegel, Karl & Stark, Ingenieure — Wien VIII., Piaristengasse 28
Bau von Wasserleitungen, Installationen und Kanalisationen 981

Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik,
reg. G. m. b. H.
Wien, V. Siessaufgasse Nr. 19. Telephon Nr. 52-1-70.
Kontrahent der Gemeinde Wien, der deutschösterreichischen Telegraphendirektion, sämtlicher Arbeiterinstitute, Lieferant der deutschösterreichischen Bundesbahnen. Ein telephonischer Anruf genügt, und sofort kommt Vertreter ins Haus. — Billigste Herstellung aller elektrischen Licht-, Kraft-, Telephon- und Signalanlagen.
Eigene Motoren-Reparaturwerkstätte. 756 **Eigene Wicklerei.**

Österreichische Holzveredlungs-Industrie Aktiengesellschaft
Wien, I., Kohlmarkt 6. Eingang: I., Wallnerstrasse 2.
Fernsprecher 64-107, 68-200 interurb.
Fabrik und Sägewerk: Braunau am Inn, Oberösterreich.
Erzeugung von Ski-Holzriemenscheiten.
Bau- und Möbeltischlerei.
Übernahme von Lohnschnitt. 872

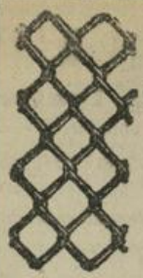
Verkaufsgenossenschaft Niederösterreichischer Kalkwerke, reg. Gen. m. b. H.
Wien I., Plankengasse Nr. 6. — Telephon Nr. 71-1-13.
Kohlengebrannter und holzgebrannter Weißkalk bester Qualität nach allen Stationen in jeder Menge prompt lieferbar.
Jahreserzeugungsmöglichkeit 20.000 Waggons. 923

Hofherr-Schrantz-Clayton-Shuttleworth A.-G.
WIEN, XXI/1, Shuttleworthstrasse 8.

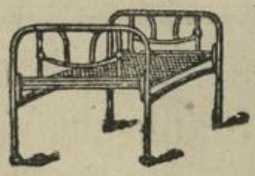


824

Dampf- u. Benzinmotor-Dreschgarnituren, Motorpflüge, Motoren, Ackergeräte, Säemaschinen und alle sonstigen landwirtschaftlichen Maschinen und Geräte in weltbekannt erstklassiger Ausführung.
Prospekte kostenfrei!



JERGITSCH
DRAHTGITTER
EISENMÖBEL, MESSINGMÖBEL
Alpenländische Drahtindustrie



Ferd. Jergitsch Söhne A.-G.
Wien, I. Bez., Friedrichstraße Nr. 4
Telephone Nr. 74-80, 18-86
Graz, Annenstraße 18 — **Klagenfurt,** Südbahngürtel 12

WASSER-ANLAGEN
Unternehmung für Gussrohrlegungen aller Dimensionen
Franz Lex WIEN XVII. Bez., Steinergasse 8. Telephon 19229.
Kontrahent der Gemeinde Wien. Konzessionierte Anstalt für Gas- und Wasser-Leitungen. Uebernahme aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten. Kostenvoranschläge auf Verlangen. 743

Aktien-Gesellschaft für Eisen- und Metallindustrie
NAUSEAWERKE
Wien, XVI., Nauseagasse 25–29. Telephon 24-2-41, 24-2-42
Landwirtschaftliche Maschinen. 955 d
Stahlpflüge, Hack- und Häufelpflüge.
Federzahnkultivatoren.
Leichte und mittelschwere Eggen.

Nahtlose u. geschweißte Gasröhren, Fittings, Flanschen, verstärkte nahtlose (Lemberger) Röhren, Pumpenröhren, Preßröhren, nahtlose Mannesmann-Stahlmuffenröhren, Bohrröhren.
874

Mannesmannröhren- u. Eisenhandelsgesellschaft m. b. H., Wien
IX., Währinger Straße 6–8
Fernsprecher: 14-0-34, 16-0-80, 16-0-81, 22-8-34, 23-0-66

Staben, Fassoneisen, Betoneisen, Träger, U-Eisen, Bandeisen kalt und warmgewalzt, schwarze, verzinkte u. dekapierte Bleche, Ingots, Zaggeln, Halbfabrikate aller Arten.
Abteilung für Schmiedewaren sowie Werkzeuge und Werkzeugmaschinen, Wien VII., Zieglergasse 34 Fernsprecher 32-2-69, 35-4-47

Regenmäntel- und Berufskleidungs-Industrie
Gegründet 1848. **Heinrich Dlabač** 22 Ausstellungs-Prämien.
Wien, I., Riemergasse Nr. 13. — Tel. 71-5-30.
Belieferungen von öffentlichen Korporationen, Konsum-Organisationen etc.
„Wasserdichte Plachen". 903

Kommandit-Gesellschaft
Leopold Hirth
WIEN I.
Trattnerhof 2 Graben 29 A
Bankgeschäfte aller Art
Telephon: 66-4-17, 61-3-82
943

Anton Fuhrmann
Großfuhrwerks-, Möbeltransport- u. Stadtlohnwagen-Unternehmung. 861
Wien, XIII., Linzer Straße 404.
Fernsprecher 33-403. Gegründet 1834.
Lieferungen aller Sand-Gattungen und Gartenriesel, speziell für den XIII. Bezirk und Umgebung.

A. Freissler * Aufzüge
WIEN X.
Erlachplatz 3.
947
Gegründet 1868 11.000 Anlagen

904
Jacob & Valentin, Spediteure
Wien, I., Schwarzenbergstraße 3. Teleph. 73-4-61—73-2-88.
Transit-Lagerhaus, St. Marx
mit Geleiseanschluß und eigener Zoll-Expositur. Teleph. 49-4-10.

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter Ludwig Wiener, Wien.
Buchdruckerei E. Kainz vorm. A. B. Wallishausser (verantwortlich F. Regensdorfer), Wien.